

Nur hier angezeigt!

[2276.]

In unserm Commissions-Verlage erscheint:

Die deutsche Jugendlust.

Herausgegeben

von

E. Heinrichs u. Aug. Knigge,

Lehrern an der Stadtschule zu Hannover.

Erscheint wöchentlich in einem Bogen.

Preis pro Quartal 12½ S^g ord., 9 S^g netto,
8 S^g baar.

Diese neue Jugendzeitung, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, der Jugend eine unterhaltende und nebenbei auch belehrende Lectüre zu bieten, hat bereits hier am Orte eine ungewöhnlich rege Theilnahme gefunden und wird sich auch in weitem Kreise leicht einbürgern, wenn Eltern, Erzieher und Lehrer darauf aufmerksam gemacht werden. Von den zahlreichen Kritiken, die sich über das Unternehmen sämmtlich in günstigster Weise ausgesprochen haben, erwähne ich nur nachfolgende der Herren Schuldirektoren Dr. Nöldke, Mertens, Schuster und des Herrn Schulraths Spieker. Nach solchen competenten Urtheilen hervorragender Schulmänner dürfte eine weitere Empfehlung überflüssig sein. Probenummern stehen auf Verlangen gratis in mäßiger Zahl zu Diensten. Das erste Quartalbest (1. Jahrgang), Preis 15 S^g ord., 11¼ S^g no., 10 S^g baar, wird nur auf Verlangen in einfacher Zahl à cond. gegeben, und zwar nur denjenigen Handlungen, welche Rechnung 1868 ordnungsgemäß saldirten.

Hannover 18. Januar 1870.

Fr. Gruse's Buchhandlung und Antiquariat.
(Gustav Dthmer.)

Kritiken.

Ich kann nicht umhin, zu dem wackern Anfang der „Deutschen Jugendlust“ meinen Glückwunsch auszusprechen. Gelingt es, wie bisher, in unterhaltender Weise zu belehren und für lehrreiche Unterhaltungslectüre zu sorgen, so ist an dem fernern Gedeihen dieses Unternehmens, das sich schon jetzt viele Freunde erworben hat, nicht zu zweifeln.

Dr. Nöldke, Schuldirektor.

Die „Deutsche Jugendlust“, welche nichts den pädagogischen Zwecken einer derartigen Jugendunterhaltung Nachtheiliges enthält, wird von meinen Kindern mit großem Interesse gelesen.

Dr. Schuster, Schuldirektor.

Die verdiente Theilnahme konnte dem Unternehmen nicht ausbleiben. Die „Jugendlust“ hat ihren Namen bewährt, wie ich aus meinem eigenen häuslichen Kreise bezeugen kann. Diese dramatisirten Märchen, die Scherze, Räthsel, Anekdoten, Aufgaben aller Art beschäftigen die Kinder angenehm und zweckmäßig; andere Bearbeitungen wieder führen sie dem Gebiete der ernsten Literatur zu; und die gemessene wöchentliche Portion dieser Sonntagsunterhaltung bewahrt vor dem leidigen Zuviel. Wir können den Eltern versichern, daß den Kindern hier zuverlässige und gesunde Speise geboten wird, und wünschen diesem echten Kinderfreunde von Herzen ferneres Gedeihen.

Dr. Mertens, Schuldirektor.

Ich kann keine bessere Kritik des Blattes geben, als wenn ich die Thatsache mittheile, daß

meine jüngste zwölfjährige Tochter dem Erscheinen des Blattes jedesmal mit großer Ungeduld entgegenfieht und mit Eifer die Geschichten und den Inhalt desselben verfolgt.

Spieker, Schulrath.

[2277.] Im Verlage von **Wilhelm Herr** (Besser'sche Buchh.) in Berlin erschien 1869:

Grundriß

der

Geschichte der Philosophie

von

Dr. Johann Eduard Erdmann,

ord. Professor der Philosophie an der Universität zu Halle.

Zwei Bände. gr. 8. Eleg. geheftet. Preis 6 fl .

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Erster Band: Philosophie des Alterthums und des Mittelalters. (VIII u. 604 Seiten.) Preis 2½ fl .

Zweiter Band: Philosophie der Neuzeit. (X u. 854 Seiten.) Preis 3½ fl .

[2278.] In russischer Sprache

erschien soeben bei mir:

Qu'est ce que c'est l'empire?

par

B. A. Engelson.

Preis 1 fr.

La Cause du Peuple.

Nr. 7—10 (in ein Heft broschirt).

Preis 1 fr. 25 c.

Beides steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

Etoile polaire. Vol. VIII.

Tschernyschewsky, Oeuvres. Vol. II. et III.

Fletcher, sur l'empire russe.

Herzen, Mémoires. Tome IV.

Schließlich erlaube anzuzeigen, daß sämmtliche in der russischen Buchdruckerei in London erschienene Schriften durch mich zu beziehen sind. Kataloge meines russischen Verlags stehen zu Diensten.

Basel, Januar 1870.

H. Georg.

Für das Lager empfohlen.

[2279.]

Fouqué's Undine. Neue illustrierte Ausgabe.

Mit 60 Holzschnitten. 8. 1870. Geh.

20 S^g ord., 15 S^g netto.

Baar: 6 Exemplare für 2 fl 15 S^g.

In elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, nur in feste Rechnung, 1 fl 10 S^g ord., 1 fl netto.

Baar: 3 Exemplare für 2 fl 15 S^g.

Volksausgabe. 16. Aufl. 1869. In farbigem Umschlag. Cart. mit Goldschnitt 5 S^g ord., 3¼ S^g netto.

Baar: 6 Exemplare 18 S^g.

Wir liefern diese Ausgabe nur in feste Rechnung und nicht unter 2 Exemplaren.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gopmann) in Berlin.

Nur einmal hier angezeigt!

[2280.]

Es wurde uns zum alleinigen Debit übergeben:

Die

Badische Thierzucht

in

Photographien.

I. Heft.

Enthaltend

22 Photographien von Thieren

der

Centralausstellung zu Karlsruhe 1869.

Herausgegeben

von

der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

Preis für Baden: 15 fl. netto baar.

Außerhalb Badens: 10 fl 25 N^g

mit 20 % gegen baar.

Karlsruhe, 20. Januar 1870.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Tauchnitz Edition.

[2281.]

Soeben erschien:

By Order of the King (L'Homme qui rit)

from

the French

of

Victor Hugo.

In two volumes.

Vol. I.

Brosch. ½ fl .

Der zweite Band folgt in kurzem.

Leipzig, den 21. Januar 1870.

Bernhard Tauchnitz.

Für die Osterzeit.

[2282.]

Heinrich, Mitgabe für Confirmanden. N.

Ausgabe mit Golddruckumschlag, von welcher soeben die sechste Auflage erscheint, liefere ich von jetzt ab

einzelne Exempl. zu 2 S^g,

25 Exempl. 1 fl 10 S^g ord., 1 fl netto.

50 " 2 " 15 " " 2 " "

100 " 4 " 20 " " 4 " "

Heinrich, Mitgabe für Confirmanden. Gr.

Ausgabe, mit Titelvignette und im englischen Einbände. 10 S^g ord., 7 S^g netto.

Letzteres nur in einzelnen Exempl à cond.

Halle, Januar 1870.

Otto Hendel.